

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 19.12.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/11/2013
Kreistag		
am Montag	Sitzungsdauer	Ort
16.12.13	16:30:00 bis 19:10:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann
Kurt Winterboer
Volker Osterloh
Ursula Schinski
Ahmet Akdogan
Thomas Bartsch
Rolf Baumann
Hans-Dieter Beck
Heidi Brunßen
Walter Erfmann
Dieter Hashagen
Günter Hespos
Jürgen Janssen
Dieter Kohlmann
MdL Horst Kortlang
Torsten Lange
Diether Liedtke
Karin Logemann
Hans-Dieter Lohstroh
Hans-Otto Meyer-Ott

Landrat
Kreistagsvorsitzender
stellv. Vorsitzender
stellv. Vorsitzende
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender ab 16:41 Uhr anwesend
Kreistagsmitglied bis 18:20 Uhr anwesend
Kreistagsmitglied bis 18:54 Uhr anwesend
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied bis 18:05 Uhr anwesend
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

- 6** Mitgliedschaft im Kreistag
Vorlage: 2013/Ref91/041
- 7** Neubesetzung von Gremien
Vorlage: 2013/Ref91/052
- 8** Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
Vorlage: 2013/Ref91/053
- Kreisausschuss
- 9** Verzicht auf Ausschreibung der Stelle des Ersten Kreisrates
Vorlage: 2013/Ref91/030
- 10** Wahl des Ersten Kreisrates
Vorlage: 2013/Ref91/031
- 11** Initiative zum Thema „Gefährlicher Trend zur Ökonomisierung der Medizin“
Vorlage: 2013/Ref91/055
- Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr
- 12** Antrag der Jägerschaft des Landkreises Wesermarsch auf Erweiterung der Jagdzeiten auf Rabenkrähen
Vorlage: 2013/FD32/018
- Betriebsausschuss Rettungsdienst
- 13** Wirtschaftsplan 2014 für den Rettungsdienst Wesermarsch
Vorlage: 2013/Rettd/009
- Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport
- 14** Bestellung eines / einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2013/FD40/047
- 15** Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2013/FD40/049
- Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
- 16** Gebührenbedarfsberechnung 2014 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch
Vorlage: 2013/GIB/018
- 17** Wirtschaftsplan 2014 der Abfallwirtschaft Wesermarsch
Vorlage: 2013/GIB/019
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- 18** Resolution:
Beibehaltung von "Regionalisierten Teilbudgets" in der EU-Förderperiode 2014 - 2020
Vorlage: 2013/Ref91/049
- Jugendhilfeausschuss
- 19** Satzung der Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege ab 2014
Vorlage: 2013/FD51/027

- 20** Haushalt 2014 und Haushaltssatzung 2014
Vorlage: 2013/FD20/033
- 21** Entschuldungskonzept 2014
Vorlage: 2013/FD20/035
- 22** Investitionsprogramm 2014 bis 2017
Vorlage: 2013/FD20/034
- 23** Jahresrechnung 2009 sowie Entlastung
Vorlage: 2013/FD20/037

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Kreistagsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnungspunkte 12 (Energiepolitisches Arbeitsprogramm) im öffentlichen und 25 im nicht öffentlichen Teil werden abgesetzt. Die Abgeordneten erhalten eine aktualisierte Tagesordnung.

Im Übrigen wird die Tagesordnung ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2013
----------	--

Herr Tannen kündigt an, sich von der Abstimmung über die Niederschrift enthalten zu wollen unter Hinweis auf eine nicht hinreichende Wiedergabe seines Wortbeitrages.

Hinsichtlich der Anmerkung des Abgeordneten Tannen weist Landrat Brückmann darauf hin, dass der Abgeordnete Tannen hierzu eine schriftliche Stellungnahme verfasst hat, die der Original-Niederschrift beigelegt wird.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
----------	-----------------------

Landrat Brückmann beantwortet die schriftlichen Fragestellungen der Fraktion DIE LINKE. vom 01.12.13 zum Thema Stromsperrungen 2012 (s. Anlage).

5	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Landrat Brückmann beantwortet 3 schriftlich eingereichte Einwohnerfragen vom heutigen Tage zum Thema Krankenhauslandschaft sowie eine mündlich gestellte Frage zum Thema Rekommunalisierung der Wesermarschklinik.

	Kreistag
--	----------

6	Mitgliedschaft im Kreistag Vorlage: 2013/Ref91/041
----------	---

Der Kreistag stellt einstimmig fest:

Das Mandat des Abgeordneten Dieter Hashagen endet am 16.12.2013 durch schriftlichen Verzicht (§ 52 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 52 Abs. 2 NKomVG).

7	Neubesetzung von Gremien Vorlage: 2013/Ref91/052
----------	---

Der Kreistag stellt einstimmig fest:

a) Abg. Jens Harders übernimmt in folgenden Gremien den Sitz von Herrn Hashagen:

- Kreisausschuss (Vertr. für H. Bartsch)
- Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr
- Betriebsausschuss Rettungsdienst
- Ausschuss für Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Jugendhilfeausschuss
- Arbeitskreis Demografischer Wandel
- Arbeitskreis Partnerschaften
- Arbeitsgruppe Integration/Migration
- GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH, Gesellschafterversammlung (Vertr. für H. Bartsch)
- GIB Gesellschaft für integrierte Abfallbehandlung und Beseitigung mbH (Vertr. für H. Bartsch)
- Kreisvolkshochschule, Gesellschafterversammlung
- Maritimes Trainingszentrum Wesermarsch GmbH, Gesellschafterversammlung
- Zeit & Service, Gesellschafterversammlung
- Verkehrsbetriebe Wesermarsch; Gesellschafterversammlung (Vertr. für H. Bartsch)

b) Frau Marlene Rembacz übernimmt mit sofortiger Wirkung den Sitz von Herrn Christian Bergmann im Arbeitskreis Klimaschutz/Klimawandel.

c) Herr Robert Ringwelski übernimmt mit sofortiger Wirkung den Sitz von Herrn Dirk Richter als beratendes Mitglied im Schulausschuss.

8	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung Vorlage: 2013/Ref91/053
----------	---

Herr Jens Harders, Lockflethstr. 9, 26919 Brake, wird vom Landrat förmlich verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Ferner wird Herr Harders vor Aufnahme seiner Tätigkeit auf seine Pflichten nach den kommunalrechtlichen Vorschriften (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot) hingewiesen.

	Kreisausschuss
--	----------------

9	Verzicht auf Ausschreibung der Stelle des Ersten Kreisrates Vorlage: 2013/Ref91/030
----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Von der öffentlichen Ausschreibung der Stelle des Ersten Kreisrates wird abgesehen.

10	Wahl des Ersten Kreisrates Vorlage: 2013/Ref91/031
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Herr Hans Kemmeries wird für eine weitere Amtszeit von acht Jahren – beginnend am 01.08.2014 – zum Ersten Kreisrat des Landkreises Wesermarsch gewählt.

Herr Kemmeries nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

11	Initiative zum Thema „Gefährlicher Trend zur Ökonomisierung der Medizin“ Vorlage: 2013/Ref91/055
-----------	---

Abgeordneter Bartsch erläutert den Antrag der Fraktion DIE LINKE. und bittet um Zustimmung.

Für die SPD-Fraktion verweist Abgeordnete Logemann auf die vom Kreistag hierzu beschlossene Resolution zur Krankenhauslandschaft.

Der Antrag wird mehrheitlich (2 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) abgelehnt.

	Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr
--	---

12	Antrag der Jägerschaft des Landkreises Wesermarsch auf Erweiterung der Jagdzeiten auf Rabenkrähen Vorlage: 2013/FD32/018
-----------	---

Abgeordneter Meyer-Ott erläutert die Auffassung der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion zur Beibehaltung der jetzigen Regelung mit der Möglichkeit von Ausnahmen im Einzelfall. Nach 3 Jahren solle ein Erfahrungsaustausch erfolgen.

Es wird mehrheitlich (25 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) beschlossen:

Der Aufhebung der Schonzeit für Rabenkrähen für die Zeit vom 21.02. bis 31.03 und vom 01.07. bis zum 31.07. eines jeden Jahres wird nicht zugestimmt.

	Betriebsausschuss Rettungsdienst
--	----------------------------------

13	Wirtschaftsplan 2014 für den Rettungsdienst Wesermarsch Vorlage: 2013/Rettd/009
----	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

	Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport
--	---

14	Bestellung eines / einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2013/FD40/047
----	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Als ehrenamtlicher Plattdeutschbeauftragter für den Landkreis Wesermarsch wird zum 1.1.2014 Herr Hans Meinen, Jade, benannt.

15	Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2013/FD40/049
----	--

Abgeordneter Lange weist aus Sicht der CDU-Fraktion auf eine weitere Voraussetzung der Einrichtung einer IGS hin, die vorherige Aufstellung eines qualifizierten Schulentwicklungsprogramms. Auch der Kreiselternrat habe sich entsprechend positioniert. Das Votum der Eltern sei unverbindlich und sage nichts über die tatsächlichen Anmeldungen aus. Erst bei einer erreichten Vierzügigkeit, also mindestens 96 Anmeldungen, könne ein entsprechendes Unterrichtsangebot erstellt werden.

Die CDU-Fraktion beantragt deshalb, den Beschlussvorschlag durch den Zusatz „... unter der Voraussetzung, dass eine Vierzügigkeit gewährleistet ist.“ zu ergänzen.

Der Antrag wird mehrheitlich (13 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) abgelehnt.

Für die UW-Fraktion teilt Abgeordnete von Thülen die Auffassung, dass zunächst das Schulentwicklungsprogramm erstellt werden müsse.

Abgeordneter Janssen befürwortet die jetzige Einrichtung der IGS ausdrücklich und verweist auf div. Studien zu positiven Auswirkungen bei der Einrichtung dieser Schulform.

Abgeordnete Logemann erinnert an die Festlegung im Kreisentwicklungskonzept zur Einrichtung einer IGS, die von allen Fraktionen gestützt worden sei. Das positiven Eltern-Votum sei alleinige Grundlage für die Einrichtung der IGS.

Abgeordneter Wolf spricht sich ebenfalls für eine jetzige Einrichtung der IGS aus und eine sich anschließende Evaluierung. Würde sich der Schritt später als falsch darstellen, müsse man durch den Kreistag entsprechend reagieren.

Abgeordneter Bartsch votiert ebenfalls für die Einrichtung der IGS.

So dann wird über den ursprünglichen Antrag zur Einrichtung der IGS abgestimmt.

Protokollnotiz: Der Beschlussvorschlag musste auf Hinweis der Landesschulbehörde ergänzt werden, da übergangsweise parallel zwei unterschiedliche Schulformen existieren (Tischvorlage, s. Anlage).

Es wird mehrheitlich (27 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) beschlossen:

Der Einrichtung einer IGS am jetzigen Standort der HRS Brake zum 1.8.2014 wird zugestimmt.

Gleichzeitig wird die HRS Brake ab 1.8.2014 beginnend mit dem Jahrgang 6 auslaufen.

Es erfolgt ein halbjährliches Controlling der Einführungsstufen sowie eine Betrachtung der Auswirkungen auf die anderen Schulsysteme.

	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
--	------------------------------------

16	Gebührenbedarfsberechnung 2014 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2013/GIB/018
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zugestimmt.

17	Wirtschaftsplan 2014 der Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2013/GIB/019
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2014 der Abfallwirtschaft Wesermarsch mit den Festsetzungen der Erfolgs- und Vermögensplanes sowie dem Stellenplan wird zugestimmt.

	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
--	--

18	Resolution: Beibehaltung von "Regionalisierten Teilbudgets" in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 Vorlage: 2013/Ref91/049
-----------	---

Abgeordneter Wolf regt an, im Resolutionsentwurf der Verwaltung auf der ersten Seite im dritten Absatz das Wort „*ausdrücklich*“ durch die Formulierung „*erfolgreich für die Bereiche/Strukturen ...*“ (hier sind dann 3 Beispiele zu nennen) zu ergänzen. Hierüber wird abgestimmt. Dem Antrag wird einstimmig (1 Enthaltung) zugestimmt.

Die endgültige Resolutionsfassung mit der Erweiterung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Sodann wird über die Resolution abgestimmt.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Resolution zur Beibehaltung von „Regionalisierten Teilbudgets“ in der EU-Förderperiode 2014 – 2020 wird zugestimmt.

	Jugendhilfeausschuss
19	Satzung der Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege ab 2014 Vorlage: 2013/FD51/027

Es wird einstimmig beschlossen:

Der „Satzung des Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege“ wird in der vorliegenden Form zugestimmt.
Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
20	Haushalt 2014 und Haushaltssatzung 2014 Vorlage: 2013/FD20/033

Vertreter aller Fraktionen heben den positiven Haushaltsabschluss 2013 sowie die ebenfalls positive Entwicklung für 2014 hervor. Teilweise wird auf einzelne Maßnahmen eingegangen. Auf die weiterhin bestehende erhebliche Verschuldung wird hingewiesen.

Abgeordneter Lange stellt für die CDU-Fraktion darüber hinaus in Aussicht, die Wirksamkeit von Maßnahmen bzgl. freiwilliger Leistungen an externe Träger gezielt prüfen zu lassen. Konkrete Anträge hierzu würden im nächsten Jahr folgen. Außerdem wird auf den Investitionsstau im Baubereich hingewiesen.

Abgeordneter Wolf regt darüber hinaus an, die AG Haushalt wieder aufleben zu lassen.

Landrat Brückmann dankt allen Fraktionen und weist den Vorwurf gegenüber der Bauverwaltung zurück, stellt gleichzeitig jedoch eine Effektivierung in Aussicht.

Zunächst wird über den FDP-Antrag abgestimmt, 500 Tsd. Euro für die 2014 wegfallende KMU-Förderung zur Verfügung zu stellen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Es besteht Einvernehmen darüber, eine Förderrichtlinie aufzustellen.

So dann wird über den Beschlussvorschlag (Haushalt und Haushaltssatzung 2014 abgestimmt).

Es wird einstimmig (2 Enthaltungen) beschlossen:

Dem Haushaltsplan 2014 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird mit den Änderungen beschlossen.

21	Entschuldungskonzept 2014 Vorlage: 2013/FD20/035
-----------	---

Es wird einstimmig (2 Enthaltungen) beschlossen:

Dem Entschuldungskonzept 2014 wird mit den Änderungen zugestimmt.

22	Investitionsprogramm 2014 bis 2017 Vorlage: 2013/FD20/034
-----------	--

Es wird einstimmig (2 Enthaltungen) beschlossen:

Dem Investitionsprogramm 2014 bis 2017 wird mit den Änderungen zugestimmt.

23	Jahresrechnung 2009 sowie Entlastung Vorlage: 2013/FD20/037
-----------	--

Es wird einstimmig (2 Enthaltungen) beschlossen:

1. Gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG wird der Jahresabschluss 2009 in Aktiva und Passiva mit 142.249.909,46 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss per 31.12.2009 in Höhe von 464.422,52 Euro wird gemäß Artikel 6 Absatz 9 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften genutzt, um eine Verrechnung mit den vorhandenen kameralen Sollfehlbeträgen (bis 31.12.2006) in Höhe von 66.978.135,23 Euro (Stand 31.12.2009) vorzunehmen.
3. Dem Landrat wird Entlastung für 2009 erteilt.

Winterboer
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung